

## **Protokollauszug** **Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 15.03.2005**

---

### **Zu Ö 6      Untersuchung und Sanierung von Sport- und Bolzplatzanlagen im Gebiet der Stadt Aachen geändert beschlossen FB 36/0013/WP15**

Herr Sieben erläutert die Verwaltungsvorlage. Aus verschiedenen Gründen besteht die Möglichkeit, daß die Sanierung des Sportplatzes Brander Straße evtl. vorgezogen wird.

Herr Schäfer (SPD) empfindet die Untersuchungsergebnisse der Bodenproben schon als erschreckend und möchte wissen, ob dieser kontaminierte Staub eingeatmet werden kann. Bietet es sich vor dem Hintergrund dieser Sanierungsmaßnahme nicht auch an, bereits zum jetzigen Zeitpunkt über die Verlegung von Kunstrasen nachzudenken?

Herr Sieben erklärt, daß hauptsächlich Sportler betroffen sind und deshalb für die Zeit bis zur Sanierung besondere Verhaltensmaßregeln herausgegeben wurden. Die Verlegung eines Kunstrasens schlägt mit 500.000,00 € zu Buche. Wesentlich kostengünstiger ist damit eine Sanierung mit 100.000,00 €.

Herr Verheyen (CDU) legt Wert darauf, daß die Sanierungsmaßnahmen nicht dazu führen dürfen, daß beide Vereine in der Priorität bei der Kunstrasenverlegung hinten angestellt werden. Im übrigen bietet diese Sanierung jetzt eine gute Gelegenheit, die Drainagen auf beiden Plätzen zu verbessern, die im derzeitigen Zustand als mangelhaft zu bezeichnen sind.

Herr Bezirksvorsteher Dondorf weist darauf hin, daß der Aschenplatz der Arminia Eilendorf auf einer Seite über keinerlei Drainage verfügt.

### **Beschluss:**

Einstimmig nimmt die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis, mit der Ergänzung, daß sich sowohl für die Arminia Eilendorf als auch für den SV Eilendorf die Rangfolge in der für die Verlegung von Kunstrasen geltenden Prioritätenliste nicht verändern darf.